

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Tunnelwehr im Katzenberg: Menschenrettung und technische Hilfeleistungen

Auf der Neu- und Ausbaustrecke Karlsruhe-Basel der Bahn befindet sich gegenwärtig Deutschlands größte Tunnelbaustelle. Auf einer Fläche von 100.000 m² arbeiten rund 300 Menschen, um einen Tunnel für den ICE durch ein Bergmassiv zu bohren. Die im Neubaugebiet zuständige Feuerwehr musste sich aufgrund des Bauprojektes Fachwissen im Bereich der Menschenrettung und Brandbekämpfung im Tunnel aneignen. Wir werfen einen Blick auf die Tunnelwehr im Katzenberg.

G. Kienle, Ph. Kienle,
M. Strohmeier, M. Raab

22 Endlich Licht in den Daten des Rettungsdienstes: Ein Einstieg in die Statistik

Der Rettungsdienst dokumentiert eine Vielzahl von Daten über seine Organisation, Funktion, Leistungen sowie Kosten und steht dabei vor dem Problem, die Daten nach wissenschaftlichen Methoden aufzubereiten und zu analysieren, um sie zielgerichtet nutzen zu können. Hilfestellung bietet hier die Statistik, die ein unverzichtbares Instrumentarium darstellt, um Daten nutzbar zu machen.

H. Behrendt, K. Runggaldier

Titelfotos:

P. Bargon,
U. Atzbach, M. Raab, Polizei
Dannenberg

RETTUNGSDIENST

28 Qualität im Ehrenamt: Ein alltagstaugliches System des DRK

Das Schlagwort „Qualitätsmanagement“ ist in aller Munde. So auch im Rettungsdienst. Das Deutsche Rote Kreuz bietet seinen ehrenamtlichen Helfern nunmehr ein Qualitätsmanagementsystem an, das zu den bekannten Regelwerken kompatibel ist und doch ganz anders funktioniert. Alltags-tauglichkeit und geringer Aufwand gehören zu den wichtigsten Ansprüchen, die das System an sich selbst stellt. Für jede Anforderung wird zugleich ein Hilfsmittel zur Umsetzung bereitgestellt.

W. Mütz, R. Nachtmann



33 Schwierige Rettungsaktionen machen erfinderisch: Neues Drehleiter-Seilzug-System

Nachdem in der Vergangenheit mehrfach abgestürzte Bergsteiger unter komplizierten Bedingungen aus Schluchten gerettet werden mussten, entwickelte die BRK-Bergwacht-Bereitschaft Bad Reichenhall ein ausgeklügeltes Seilzug-System in Kombination mit einer Feuerwehr-Drehleiter, das im Einsatzfall rasch montiert wird.

H. Lohwieser, M. Leitner

FORTBILDUNG

36 Höhenkrankheiten: Höhenlungenödem, akute Bergkrankheit und Höhenhirnödem

Durch die immer bessere Erschließung der Höhe durch den Massentourismus häufen sich die Fälle von Bergkrankheiten. Immer mehr durchschnittlich trainierte bis untrainierte Menschen wagen sich in große Höhen und können diese auch immer problemloser erreichen. Höhenkrankheiten betreffen folglich nicht mehr nur eine kleine Minderheit von erfahrenen Bergsteigern.

F. Schwöbel



40 Psychische Erste Hilfe bei der Bergrettung

W. Ladenbauer

46 Die Vakuummatratze: Unverzichtbar, aber auch immer sinnvoll?

Die Vakuummatratze ist ein weit verbreitetes und bewährtes Immobilisationsgerät. Die korrekte Anlage ist allerdings sehr zeitaufwendig – und Zeit ist im Notfall knapp. Vor diesem Hintergrund gibt unser Beitrag Anregungen für eine differenziertere Anwendung der Vakuummatratze in der rettungsdienstlichen Praxis.

A. Schaumberg, U. Atzbach

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Fleischhacker bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.